

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung zwölf neuer Lieder zum Singen beim Clavier

Sterkel, Johann Franz Xaver

Mannheim [u.a.], 1798

No. 12. Eile des Lebens, an Minna

urn:nbn:de:bsz:31-45351

Eile des Lebens, an Minna.

Bestimt

N^o 12

Minna, unfer langgepriefenes Leben ist ein kurzer Augen-

blik. O ge-niefs ihn! O ge-niefs ihn! Götter-kräfte ge-ben dir ihn nimmermehr zu

rük dir ihn nimmermehr zu-rük. Von drei kurzen Augen = blik,ken

Recitativ.

ist der eine Wunsch der andre Traum, und den dritten, der uns zu beglücken da ist, fühlen

wir oft kaum, darum, laß uns nichts von al — tem

più Allegro

wissen, weder vor noch rückwärts sehn, weder vor noch rückwärts sehn.

selbst den Au - - gen - blik noch halb geniefsen, selbst den Au - - gen - blik noch halb ge - niefsen ,

wo wir bei - de einft ver - gehn, wo wir bei - de einft ver - gehn, wo - wir bei - de einft ver -

gehn .

The musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat (B-flat major or D minor) and a 3/4 time signature. The middle and bottom staves are piano accompaniment in treble and bass clefs, respectively. The music features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand.

Eile des Lebens, an Minna.

Minna! unter lang' gepriesnes Lebens,	Von drei kurzen Augenblicken
Ist ein kurzer Augenblick;	Ist der eine Wunsch, der andre Traum
O genieß ihn! Götterkräfte gehen	Und den dritten, der uns zu beglücken
Dir ihn nimmermehr zurück.	Da ist, fühlen wir oft kaum.

Darum laß uns nichts von allem wissen,
 Weder vor noch rückwärts sehn,
 Selbst den Augenblick genießen,
 Wo wir beide einst vergehn.

fine